

Vorname: .....

Nachname: .....

Matrikel-Nr.: .....

Studiengang: .....

Versuch Nr.: .....

## Klausur Ingenieurmathematik 2

---

Prüfer	Etschberger, Zerbe
Prüfungsdatum	8. Juni 2019
Prüfungsort	Augsburg
Studiengang	Bagl. W-Ing

---

Bearbeitungszeit:	120 Minuten
Punkte:	90

---

Die Klausur umfasst 7 Aufgaben auf 19 Seiten

---

Zugelassene Hilfsmittel Zwei DIN-A4 Blätter mit Notizen (handschriftlich vom Prüfling verfasst und mit Namen versehen), Taschenrechner (der nicht 70! berechnen kann)

---

Weitere Regularien:

- ▶ Bitte überprüfen Sie *vor* Bearbeitungsbeginn die Vollständigkeit der Klausurangabe.
  - ▶ Tragen Sie Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer auf dem Deckblatt ein.
  - ▶ Die Heftung der Klausur darf nicht verändert werden.
  - ▶ Bitte tragen Sie die Lösung zu den jeweiligen Aufgaben *nur* direkt im Anschluss an die jeweilige Angabe ein. Sollte der Platz dort nicht ausreichen, verwenden Sie die Ersatzblätter am Ende der Klausurangabe.
  - ▶ Ergebnisse (auch Zwischenergebnisse) müssen mit mind. 4 gültigen Ziffern angegeben werden.
  - ▶ Der Lösungsweg muss klar dokumentiert werden.
  - ▶ Die Klausur ist in ordentlich lesbarer Form zu bearbeiten. Schwer lesbare Teile der Klausur werden als ungültig ersatzlos gestrichen.
  - ▶ Die Klausur unterliegt der für Sie zur Zeit gültigen Prüfungsordnung.
  - ▶ Bitte verwenden Sie *keine rote Farbe* zur Bearbeitung der Klausur.
- 

Aufgabe	1	2	3	4	5	6	7
Punkte	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
maximal	8	19	18	13	12	12	8

## Aufgabe 1

8 Punkte

a) Berechnen Sie  $\int_1^2 (x^2 + 3x - 4) dx$ .

b) Berechnen Sie mit partieller Integration  $\int 6x e^{3x} dx$ .





## Aufgabe 2

19 Punkte

Gegeben ist die Funktion  $f : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}$  mit

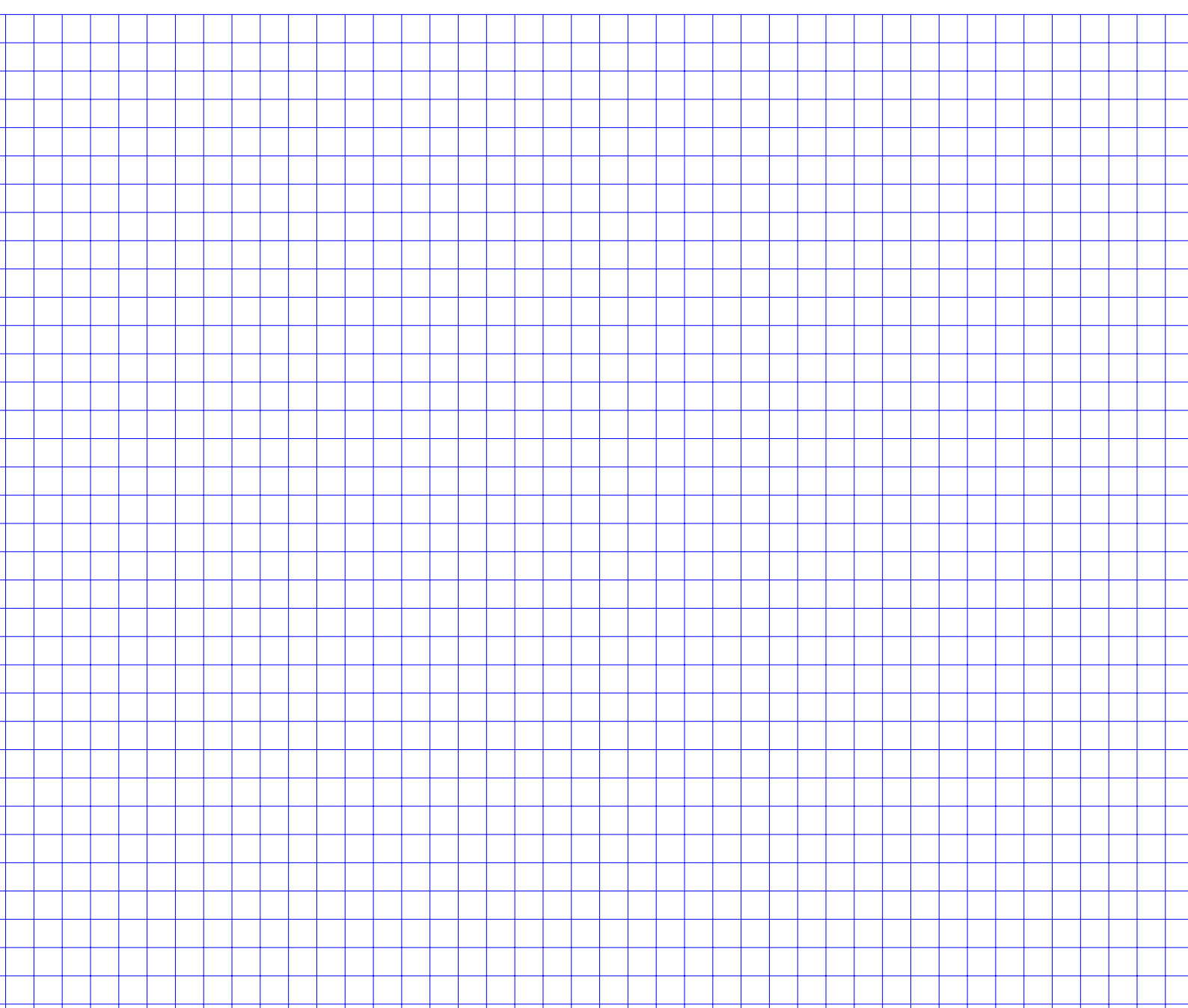
$$f(x, y) = 4x\sqrt{y}.$$

- a) Berechnen Sie die ersten partiellen Ableitungen von  $f$ .
- b) Berechnen Sie die Richtungsableitung von  $f$  am Punkt  $(3;1)$  in Richtung Nordwest.

Gegeben ist jetzt die Funktion  $g : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}$  mit

$$g(x, y) = x^3 - 12x - 9y + 1.5y^2.$$

- c) Berechnen Sie die Koordinaten der Punkte, an denen der Gradient von  $g$  verschwindet, also die möglichen Kandidaten für Extremwerte.
- d) Geben Sie die Hesse-Matrix  $H_g$  von  $g$  an.
- e) Berechnen Sie die Hesse-Matrizen an den bei c) berechneten Punkten.
- f) Berechnen Sie die Eigenwerte der Matrizen und bestimmen Sie anhand dieser Eigenwerte, ob und um welche Extremwerte es sich handelt.





**Aufgabe 3****18 Punkte**

- a) Lösen Sie die homogene lineare Differentialgleichung mit konstanten Koeffizienten

$$y'' + 2y' + 10y = 0.$$

- b) Geben Sie eine Lösung von a) an, die durch den Punkt (0;4) geht.  
*Falls Sie a) nicht lösen konnten, bestimmen Sie die gesuchte Lösung für die Funktion*  
 $y(x) = C_1 \cos(x) + C_2 \sin(x)$

- c) Wie lautet die homogene Differentialgleichung mit konstanten Koeffizienten, die die charakteristische Gleichung  $\lambda^3 - 4\lambda + 2 = 0$  besitzt?

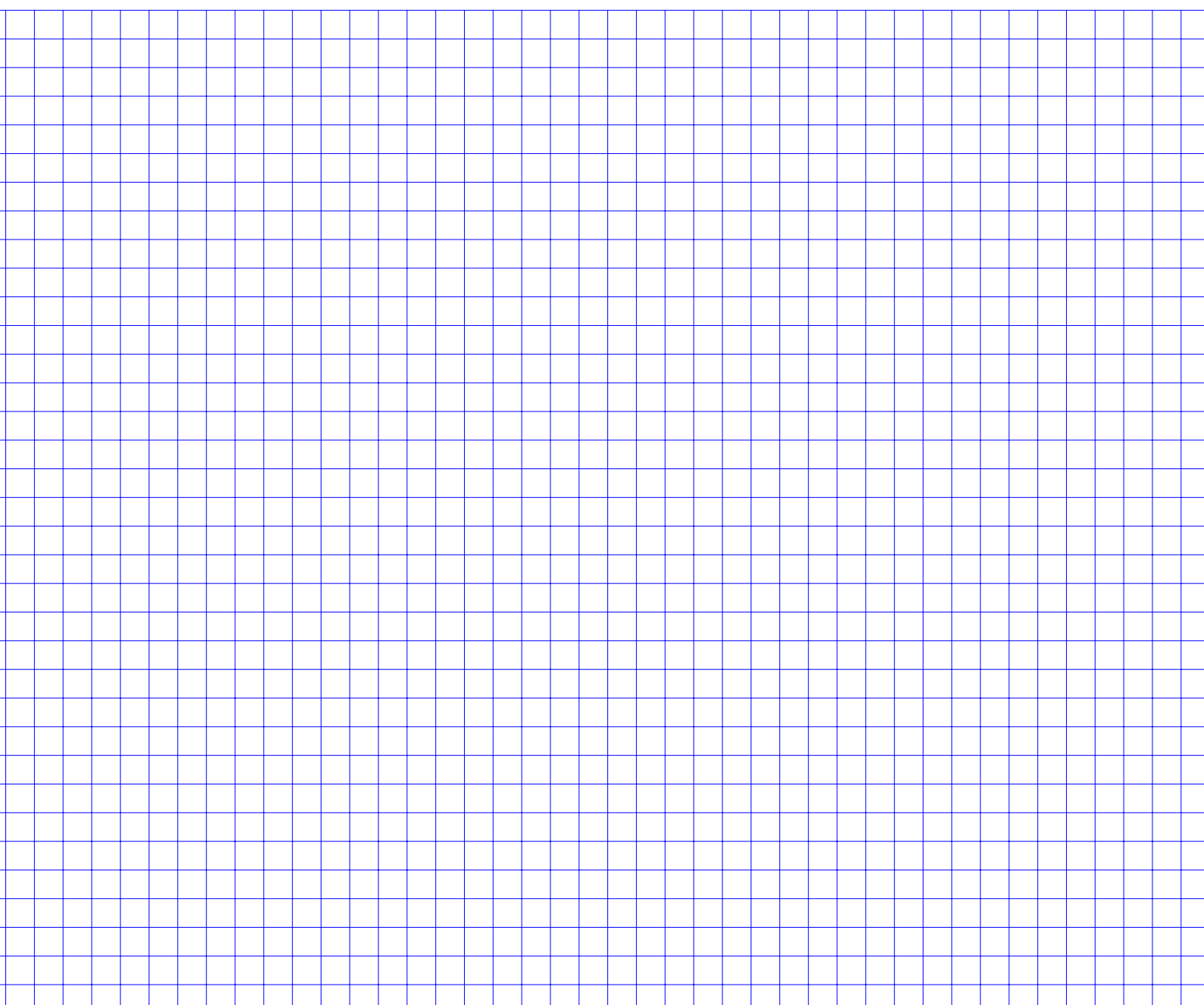
- d) Die partielle Differentialgleichung

$$\frac{\partial T}{\partial t} - \frac{\partial^2 T}{\partial x^2} = 0$$

beschreibt die Änderung der Temperatur  $T$  aufgrund von Wärmeleitung. Überprüfen Sie, ob

$$T(x, t) = 2 \cos(x) e^{4t} + 10$$

eine Lösung der Differentialgleichung darstellt.





## Aufgabe 4

13 Punkte

Auf einem Markt konkurrieren zum Zeitpunkt  $t = 1$  insgesamt 3 Produkte  $P_1$ ,  $P_2$  und  $P_3$  mit den jeweiligen Marktanteilen von  $x_1^T = (0, 0, 1)$ . Die Matrix  $A = (a_{ij})_{3,3}$  mit

$$A = \begin{pmatrix} 0.4 & 0.3 & 0.3 \\ 0.5 & 0.5 & 0.0 \\ 0.1 & 0.0 & 0.9 \end{pmatrix}$$

charakterisiert die anteiligen Käuferfluktuationen zwischen den Produkten, dabei sei  $a_{ij} \in [0, 1]$  der Anteil an Käufern von Produkt  $P_i$  zum Zeitpunkt  $t$ , der zum Zeitpunkt  $t + 1$  zu Produkt  $P_j$  wechselt.

- Interpretieren Sie die Koeffizienten  $a_{12}$  und  $a_{33}$  der Matrix  $A$ .
- Berechnen Sie die Marktanteile der 3 Produkte zu den Zeitpunkten  $t = 2$  und  $t = 3$ .

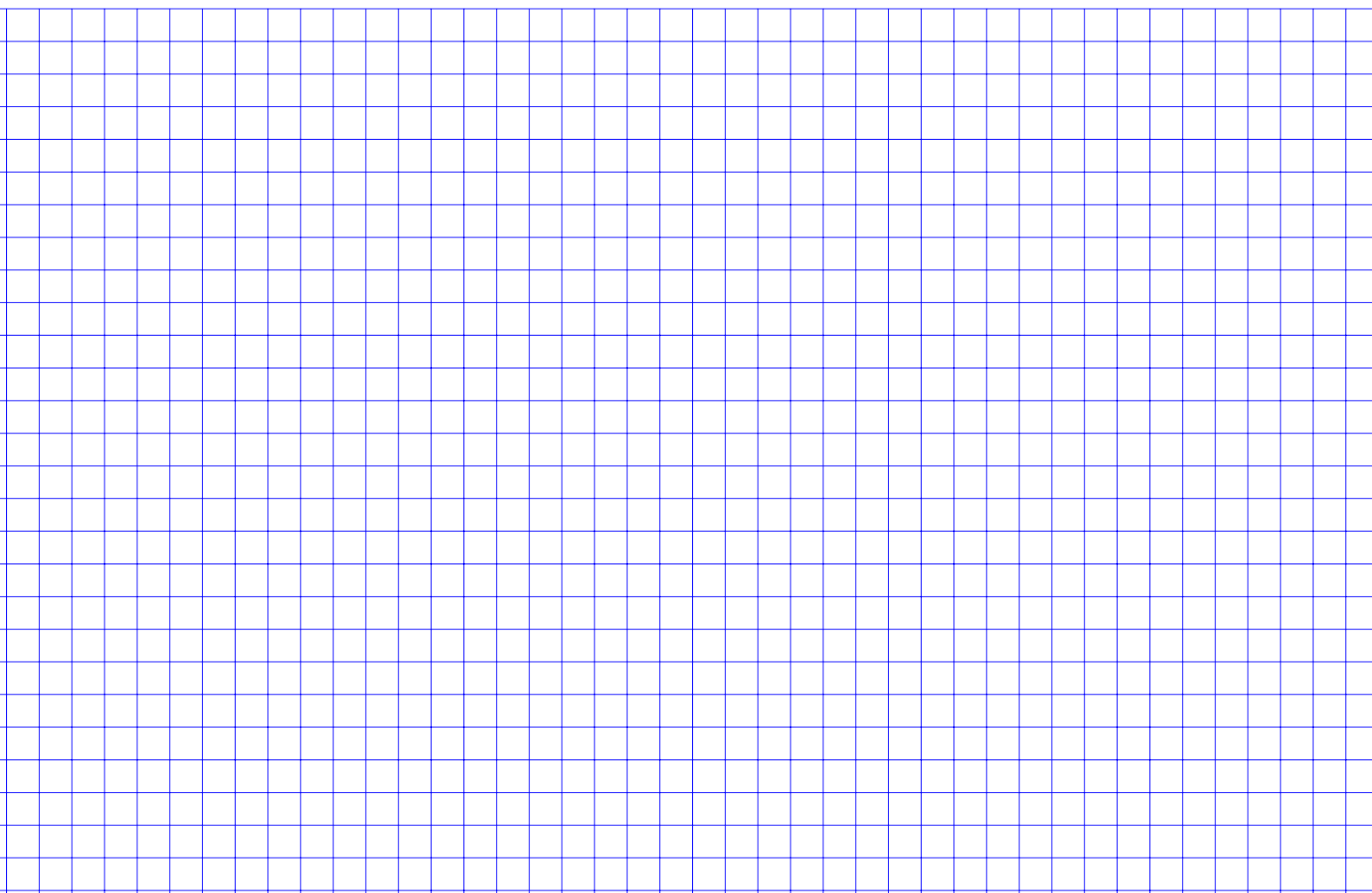
Langfristig ergeben sich stabile Marktanteile, wenn sich das Wechselverhalten der Käufer, beschrieben durch die Matrix  $A$ , im Zeitablauf nicht ändert, also die Gleichung

$$x_{t+1}^T = x_t^T \cdot A = x_t^T \quad \Leftrightarrow \quad A^T \cdot x = 1 \cdot x$$

erfüllt ist. Der Eigenvektor zum Eigenwert  $\lambda = 1$  der Matrix  $A^T$  beschreibt also genau diesen stabilen Marktzustand  $x^T$ .

- Stellen Sie das Gleichungssystem zur Berechnung des Eigenvektors zu  $A^T$  und  $\lambda = 1$  auf.
- Für den stabilen Marktzustand  $x^T = (a, b, c)$  ist bekannt, dass  $a = \frac{5}{23}$  (Diesen Wert müssen Sie nicht nachrechnen). Bestimmen Sie  $b, c$ .

*Hinweis: Benutzen Sie nicht den Gaußalgorithmus, sondern setzen Sie den schon gegebenen Wert in das Gleichungssystem ein.*







## Aufgabe 5

12 Punkte

Gegeben sind die vier Mengen

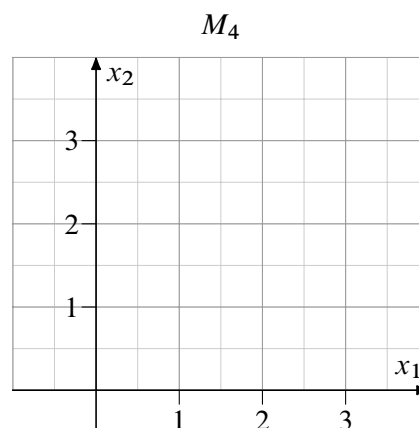
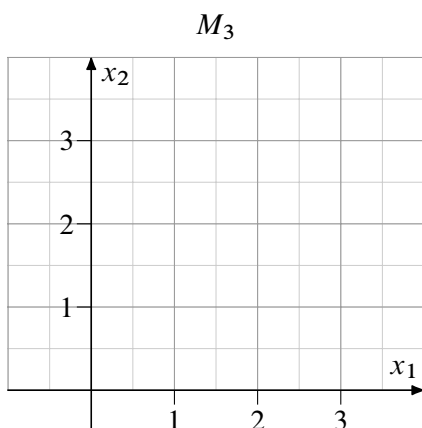
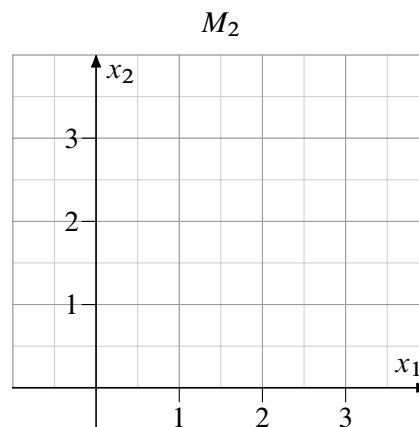
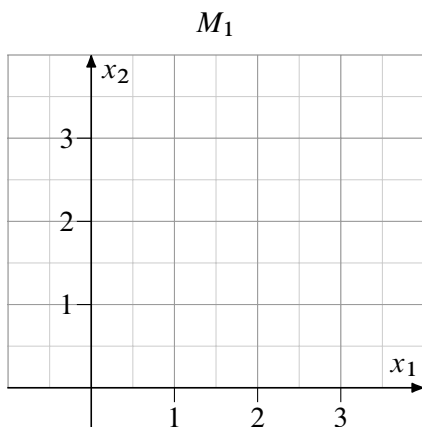
$$M_1 = \{x \in \mathbb{R}_+^2 : -2x_1 + x_2 \geq 1 \text{ und } 2x_1 - x_2 \geq -2\},$$

$$M_2 = \{x \in \mathbb{R}_+^2 : 1 \leq (x_1 - 2)^2 + (x_2 - 2)^2 \leq \frac{9}{4}\},$$

$$M_3 = \{x \in \mathbb{R}_+^2 : x_1 \in [1, 3], x_2 \in (1, 3)\},$$

$$M_4 = \left\{x \in \mathbb{R}_+^2 : x = \begin{pmatrix} 2 \\ 1 \end{pmatrix} \cdot \lambda + \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \end{pmatrix} \cdot (1 - \lambda) \text{ mit } \lambda \in [0, 1]\right\}.$$

a) Zeichnen Sie die Mengen  $M_1, \dots, M_4$  jeweils in das zugehörige Koordinatensystem ein.



b) Kreuzen Sie in nebenstehender Tabelle jeweils genau die Eigenschaften an, die für die jeweilige Menge zutreffen.

Menge	$M_1$	$M_2$	$M_3$	$M_4$
offen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
abgeschlossen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
beschränkt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
konvex	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
leer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>







## Aufgabe 7

8 Punkte

Reelle  $n \times n$  Matrizen, deren Determinante 1 beträgt, werden auch unimodulare Matrizen genannt.

Gegeben ist eine Konstante  $b \in \mathbb{R}$  sowie die Matrix

$$A = \begin{pmatrix} 0 & -3b & 0 & 0 \\ b & b & 0 & 2b \\ 0 & -5 & 3b & 0 \\ -3b & -4b & 0 & 3b \end{pmatrix}.$$

Für welche  $b$  ist  $A$  eine unimodulare Matrix?

